

TOTORIO.IT

bietet Beratung, Entwicklung, Konzeption und IT Schulungen

Anwenderhandbuch
zum
Print Converter
Version 1.1.0

Stand: 06.01.2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Oberfläche.....	3
Eingangs-Datei.....	5
Ausgangs-Datei.....	6

Allgemeines

Die Anwendung „Print Converter“ ist ein Programm zur Auswertung vorgegebener XLSX-Dateien um diese in vorgegebener Weise in jeweils eine PDF aufzubereiten.

Oberfläche

Die Oberfläche des Print Converters (siehe Abbildung 1) erwartet die Eingabe des absoluten Pfades einer im XLSX-Format gespeicherten „Eingangs-Datei“. Zur Vereinfachung der Erfassung ist hinter dem Eingabefeld ein Button mit dem Symbol einer Akte verfügbar. Dieser kann über ein hierdurch aufgerufenenes Eingabefenster, in für ein Windows-Betriebssystem typischer Art, den Weg zur Datei vereinfachen.

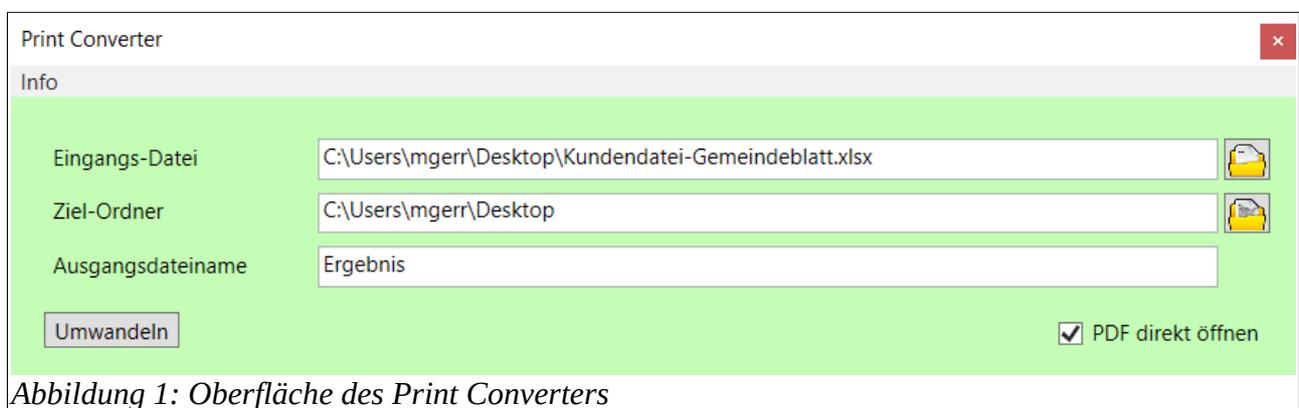


Abbildung 1: Oberfläche des Print Converters

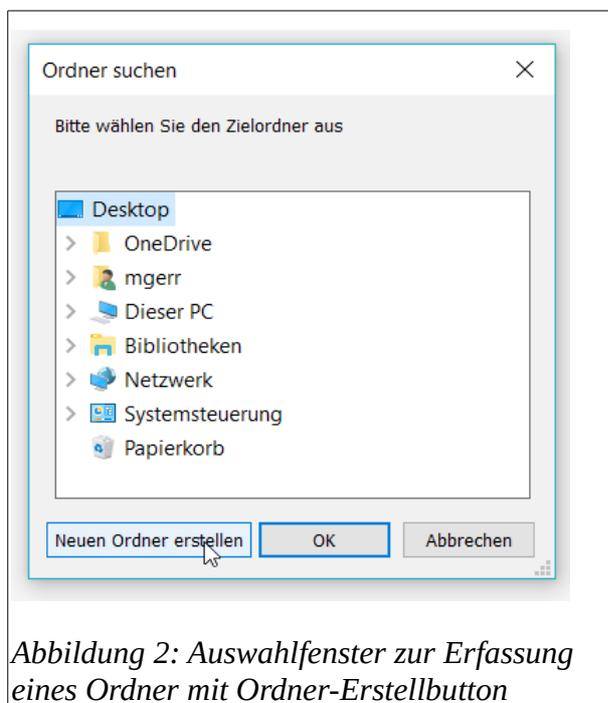


Abbildung 2: Auswahlfenster zur Erfassung eines Ordner mit Ordner-Erstellbutton

Gleiches gilt für die Angabe eines Zielordners in dem die gewünschte PDF-Datei erzeugt werden soll. Da es sich hier jedoch um einen Windows-Ordner handelt verfügt das Auswahlfenster zusätzlich noch über einen Button zur Erstellung eines neuen Ordners (siehe Abbildung 2).

Sollte auf eine Auswahl eines Ordners verzichtet werden, wird das Programm automatisch davon ausgehen, dass die Datei im Programmordner der Anwendung erzeugt werden soll.

Im unteren Bereich der Oberfläche kann ein Name vorgegeben werden den die Ausgangsdatei erhalten soll. Hier sollte darauf geachtet werden, dass der Name keine Vorgabe der Dateiendung erwartet.

Nachdem alle vorherigen Eingaben getätigt sind, kann der Generator über den Button mit dem Schriftzug „Umwandeln“ gestartet werden. Anschließend wird die PDF-Datei am Zielort erzeugt.

Für den Fall, dass mehrere PDFs unmittelbar hintereinander erzeugt werden sollen, muss der Anwender darauf achten stets einen neuen Dateinamen zu wählen, da ein direktes Überschreiben der frisch erstellten Datei von Windows nicht zugelassen wird. Ist dies jedoch zwingend erforderlich kann dies über einen Programmneustart ermöglicht werden.

Abschließend befindet sich in der unteren rechten Ecke der Oberfläche noch eine Checkbox mit dem Titel „PDF direkt öffnen“. Deren Auswahl führt dazu, dass die neu erstellte PDF-Datei direkt im Anschluss an ihre Erstellung geöffnet wird.

Eingangs-Datei

Die vom Print Converter zu importierende Datei muss immer im XLSX-Format gespeichert worden sein und auch diese Dateiendung aufweisen.

Im Inneren wird ein immer gleicher Aufbau erwartet. Es werden maximal 9 Spalten ausgewertet von denen die ersten 4 absolute Pflicht sind, da sonst die Verarbeitung fehlschlagen wird. Diese müssen wie folgt aufgebaut sein:

Spaltenposition	Vorgesehener Inhalt	Vorgesehene Werte
1	Titel 1	Alphanumerisch
2	Titel 2	Alphanumerisch
3	Gesamt Stück	Zahl
4	Stück in Pack	Zahl
5	Name	Alphanumerisch
6	Straße	Alphanumerisch
7	Ort	Alphanumerisch
8	Telefon	Alphanumerisch
9	Lieferdatum	Datum

Von der Eingabe von Formeln in die Tabellenstruktur ist Abstand zu nehmen. Derartige Eingaben sind nicht vorgesehen und werden zu einer Verfälschung des Ergebnisses führen.

Überschriften werden bei der Verarbeitung ignoriert.

Ausgangs-Datei

Die Ausgangs-Datei wird immer im PDF-Format in der Form wie in Abbildung 3 vorgegeben erstellt.



Abbildung 3: Beispiel einer Seite der Ausgangs-Datei mit vollständig gefüllten Angaben in der Eingangs-Datei

Das Logo in der unteren rechten Ecke der Ausgangs-Datei kann durch Austausch der im Programmordner befindlichen Vorlage (company_logo.jpg) erreicht werden. Hier ist darauf zu achten, dass die Bilddatei im JPEG-Format gespeichert wurde und exakt den oben genannten Namen trägt.

Unterschiede in der Formatierung der Datei werden durch das Programm in die vorgegebene Größe und Form gezwungen.

Die vom Print Converter erstellte PDF-Datei enthält das DIN A5 Format (14,8 cm in der Breite und 21 cm in der Höhe) ausdrückbare Lieferzettel.